

Seminar: „Der sterbende Mensch und seine Angehörigen.“

Sterben und Tod lösen in fast jedem Menschen Verunsicherungen aus. Diese beziehen sich nicht nur auf den eigenen Tod, sondern auch auf den Tod eines nahestehenden Menschen. Durch Ängste, etwas Falsches zu sagen oder nicht genug und nicht das Richtige zu tun, wird der Umgang mit sterbenden Menschen für viele zu einer schwierigen Aufgabe. Wenn es sich bei den Betroffenen darüber hinaus um einen Menschen handelt, für den wir Verantwortung übernommen haben, sehen wir uns schnell an der Grenze unserer Leistungsfähigkeit. Persönliche Fähigkeiten und individuelle Voraussetzungen müssen eine besondere Berücksichtigung finden.

Im Umfeld des betroffenen Menschen entwickelt sich durch die zusätzliche und ungewohnte Belastung eine hohe Dynamik. Bestehende Probleme, denen man bisher gewachsen war, weiten sich aus und erschweren den Kontakt.

Die zur Verfügung stehenden Möglichkeiten müssen, genauso wie die eigenen Grenzen, frühzeitig erkannt und respektiert werden, Wünsche, Vorstellungen und Ziele müssen eventuell korrigiert werden.

mögliche Inhalte

- die eigene Auseinandersetzung mit dem Thema Sterben
- Grundlagen der Begleitung und Konflikte auf Seiten der Angehörigen
- Hilfreiche Aspekte im Umgang mit Angehörigen
- Rituale
- Fallbeispiele
- Verlust von totgeborenen Kindern, Kindern die früh verstorben sind
- Verlust eines Geschwisterkindes

Inhalte sind in Abhängigkeit von den Wünschen der TeilnehmerInnen modifizierbar.

-

Termin: **Donnerstag, 04.11.2004**
9.00 – 18.00 Uhr

Ort: **Zentrum für Einzel- und Familienberatung**
Jacobsonstraße 34, 38723 Seesen
Telefon: 05381-1063